Presseaussendung

**GRASS-Werk in Salzburg feiert 50-jähriges Bestehen**

**Kunststoff-Kompetenzzentrum der Gruppe produziert 1,2 Milliarden Teile pro Jahr**

*Höchst/Salzburg, 10. September 2018 – Das Salzburger Werk des Vorarlberger Beschläge-Herstellers GRASS feierte am Freitag sein 50-jähriges Bestehen. 118 Mitarbeiter stellen jährlich 1,2 Milliarden Spritzgussteile und Baugruppen für den Konzern und externe Kunden her. Innerhalb der Gruppe hat sich der Standort als Kompetenzzentrum für Kunststoff etabliert.*

Im vergangenen halben Jahrhundert hat sich der GRASS-Standort in Salzburg zum Kunststoff-Kompetenzzentrum entwickelt. 118 Mitarbeiter entwickeln und produzieren Spritzgussteile und Baugruppen nicht nur für konzerninterne Abnehmer, sondern auch für die Medizintechnik, Automotiv-, Elektro- und Elektronikindustrie. Auf einer Produktionsfläche von 11.000 Quadratmetern verarbeiten 46 Spritzgussmaschinen jährlich über 1.200 Tonnen Kunststoffgranulat hochpräzisen zu Teilen zwischen 0,02 und 60 Gramm.

**Prominente Gratulanten**

Anlässlich des runden Geburtstags konnte GRASS Salzburg-Werksleiter Thomas Stellberger hochrangige Gäste begrüßen, unter ihnen: Professor Dr. h. c. mult. Reinhold Würth sowie Robert Friedmann, Sprecher der Würth Konzernführung, den Salzburger Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, den Salzburger Vizebürgermeister Bernhard Auinger, Präsident KR Konrad Steindl und Geschäftsführerin der Wirtschaftskammer Salzburg (Sparte Industrie), Mag. Anita Wautischer, Othmar Danninger von der Salzburger Arbeiterkammer sowie Mag. Agnes Steger von der Standortagentur Salzburg.

**Entwicklung zum Kompetenzzentrum**

Die Gäste konnten sich vor Ort nicht nur von der aktuellen Leistungsfähigkeit des Werks überzeugen, sondern wurden auch über die abwechslungsreiche Geschichte informiert: 1968 übernahm die Familie Lautenschläger aus Deutschland den Standort Karolingerstraße 7 von der Metallisierfabrik Mayr-Melnhof und erweiterte diesen. Ein Jahr später startete die Beschläge-Produktion mit 52 Mitarbeitern. In den 1980er-Jahren waren bis zu 250 Mitarbeiter beschäftigt.

1993 erfolgte die Umbenennung des Unternehmens in „Mepla“, 2002 die Fusion mit Alfit und schließlich 2008 die Fusion von Mepla-Alfit mit Grass. Innerhalb der zum Würth-Konzern gehörenden Gruppe mit weltweit knapp 2.000 Mitarbeitern und 378 Millionen Euro Umsatz wurde die Spritzgussproduktion in Salzburg zusammengezogen. 2009 erfolgte die Positionierung als Kunststoff-Kompetenzzentrum, 2013 starteten für diesen Bereich eigene Vertriebsaktivitäten.

**Weiterführende Informationen:**

GRASS-Gruppe: www.grass.eu

GRASS Salzburg: www.grass-spritzguss.com

**Fact-Box
GRASS Gruppe**

|  |  |
| --- | --- |
| Inhaber: Würth-GruppeGeschäftsführung: Thomas Zenker, André Stiller, Thomas Müller, Albert TreboMitarbeiter 2017: weltweit 1.932 MitarbeiterUmsatz 2017: 378 Millionen EuroInvestitionen 2018: 40,4 Millionen EuroProduktionsgesellschaften:* Deutschland: Reinheim
* Österreich: Höchst, Götzis und Salzburg
* Tschechien: Krumlov
* USA: Kernersville NC
 | Vertriebsgesellschaften:* Australien: Melbourne
* China: Shanghai
* Deutschland: Ofterdingen, Verl
* Italien: Pordenone
* Kanada: Toronto
* Schweden: Jönköping
* Spanien: Iurreta
* Südafrika: Kapstadt, Johannesburg
* Türkei: Istanbul
* UK: Bromwich
* USA: Kernersville NC

Vertriebspartner: 200 in 60 Ländern |

**Bildtexte:**

**50-Jahre-GRASS-Salzburg-Gratulanten:** Anlässlich des runden Geburtstags konnte GRASS Salzburg-Werksleiter Thomas Stellberger (zweiter von rechts) Gratulationen von (von links) Professor Dr. h. c. mult. Reinhold Würth, Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Robert Friedmann (Sprecher der Würth Konzernführung) und André Stiller (Mitglied der Geschäftsführung der GRASS-Gruppe) entgegennehmen.

**50-Jahre-GRASS-Salzburg-Urkunde:** GRASS Salzburg-Werksleiter Thomas Stellberger erhielt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums eine Urkunde von Wirtschaftskammer-Präsident KR Konrad Steindl.

**50-Jahre-GRASS-Salzburg-Besichtigung.jpg:** Im Anschluss an die Feier konnten sich die Gäste – im Bild Vizebürgermeister Bernhard Auinger – noch einen Eindruck von der hochmodernen Fertigung im Salzburger GRASS-Werk verschaffen.

Copyright: Christian Leopold/Pressefoto Neumayr. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die GRASS GmbH. Die Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

GRASS GmbH, Andreas Marosch, +43 5578 701 4160, andreas.marosch@grass.eu
Pzwei. Pressearbeit, Werner F. Sommer, +43 699 1025 4817, werner.sommer@pzwei.at